

Der Entwurf steht fest: Gestaltung der Holsten Quartiere geht an André Poitiers

Der städtebaulich-freiraumplanerische Wettbewerb zur Gestaltung des Holsten Areal ist entschieden! Gegen insgesamt elf Architekturbüros setzte sich André Poitiers durch: Die zukünftigen Holsten Quartiere auf dem 8,6 ha großen Areal werden zu einem Zentrum des städtischen Wohnens. Der Hamburger Architekt und Stadtplaner setzt bei seiner Konzeption auf „Identität kultivieren und Naturkontakt intensivieren“. In den Holsten Quartieren entsteht in den nächsten Jahren ein neues Wohnviertel für Altona, das mit gewerblichen Nutzungen wie Gastronomie, Hotel und Büros sowie mit der erforderlichen sozialen Infrastruktur wie Kitas, ein Community Center und eine Schulerweiterung ergänzt wird.

Die Konzeptidee von André Poitiers, Architekt Stadtplaner RIBA, sieht vor, dass die grüne Parkanlage der Mitte Altona im Holsten Areal fortgeführt wird. Zudem bleiben historische Elemente als Kristallisationskerne der städtischen Entwicklung erhalten und werden durch spannende Sichtbeziehungen inszeniert. Bestehende Gebäude werden in eine Raumfolge unterschiedlicher Parkanlagen integriert und es entsteht ein zentraler Parkbereich, die Holstenwiese. „Mit der Vision von André Poitiers wird eine optimale Synergie sowohl zwischen historischer und neuer Bebauung geschaffen als auch das Quartier in den gesamtstädtischen Kontext eingebunden“, erläutert Jürgen Overath, Geschäftsführer der SG Development GmbH und Deutschlandchef der SSN GROUP AG. Die SG Development GmbH ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der SSN GROUP AG und der GERCHGROUP AG und zeichnet als Projektentwickler für die Holsten Quartiere verantwortlich. Der neue Holstenhof inszeniert den Juliierturm, den Holstenturm und das alte Sudhaus und bildet damit einen weiteren zentralen Platz. Hier werden auch die Erlebnisbrauerei und ein Hotel entstehen. Für den Juliierturm wird eine transparente Aufstockung zur Akzentuierung des Objektes vorgeschlagen.

„Uns war es vor allem wichtig, dass die Identität des Areals in der neuen Konzeption der Holsten Quartiere wiedererkennbar ist und trotzdem ein moderner und lebendiger Stadtteil definiert wird. André Poitiers hat das perfekt umgesetzt“, erläutert Mathias Düsterdick, Vorstandsvorsitzender der GERCHGROUP AG und Projektentwickler der Holsten Quartiere. Mit Poitiers übernimmt ein Altonaer Experte die Gestaltung des Areals. Der Architekt ist ebenfalls für den Entwurf der Mitte Altona verantwortlich. „Das von Grün durchzogene Holsten Areal ist die logische Weiterentwicklung eines Konzepts, das Grünflächen nicht als Dekoration oder auflockerndes Element betrachtet“, so Poitiers,

„Sondern den Wunsch der Menschen nach grünen Stadtoasen ernst nimmt und das die Natur in die Stadt zurückholen will.“

Städtebauliche Ausformulierung

Die städtebauliche Planung orientiert sich an den umliegenden Arealen mit Altona Nord und der Mitte Altona. Die Varianz der Blockrandbebauung innerhalb des Quartiers wird durch eine Differenzierung der Höhenentwicklung und der Volumina gestärkt. Geplant sind fünf bis sieben Geschosse.

Freiräume

Mit dem neuen Parkensemble der Holsten Quartiere entsteht eine weitere Schnittstelle zum Grünen Netz Hamburg. Die historischen Objekte der ehemaligen Holstenbrauerei werden in diesen Wegeverlauf mit eingebunden, um so auf die einstige Nutzung des Areals aufmerksam zu machen. Neben dem Parkensemble erhalten die Holsten Quartiere mit dem Holstenhof und dem Eschenplatz zwei größere öffentliche Räume. Private und gemeinschaftliche Gärten setzen die Idee des städtischen Wohnens im Grünen fort.

Der Ablauf des Wettbewerbs

Von Januar bis März hatten elf Architekturbüros in der ersten Wettbewerbsphase Ideen zur neuen Gestaltung des Quartiers entwickelt. Die Ergebnisse wurden Ende März 2017 öffentlich ausgestellt und die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, sich zu den Entwürfen der Architekten zu äußern. Ein Preisgericht unter dem Vorsitz von Uwe Bodemann, Stadtbaurat der Landeshauptstadt Hannover, wählte fünf Büros aus, die bis Ende Juni 2017 ihre Entwürfe weiter ausgearbeitet haben. Am vergangenen Donnerstag kürten die 13 Fach- und Sachpreisrichter schließlich den Sieger mit einer eindeutigen Mehrheit und nur einer Gegenstimme.

Alle fünf Wettbewerbsbeiträge werden vom 24. Juli bis zum 4. August noch einmal in den Zeisehallen gezeigt.

Über SG Development GmbH

Im April 2017 entstand die SG Development GmbH aus einem Joint-Venture der SSN GROUP AG und der GERCHGROUP AG. Sie ist unter anderem verantwortlich für die Projektentwicklung der Holsten Quartiere.